

Gemeindeblatt Stephansposching



Informationen
aus dem Rathaus Stephansposching

Ausgabe 74 – Juli 2019



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in unserer Gemeinde wird zurzeit kräftig gebaut. Das sind zum einen die privaten Baumaßnahmen, insbesondere im neuen Baugebiet „Urdorf 2“. Zum anderen ist auch die Gemeinde Bauherr beim Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses in Loh sowie Auftraggeber für den Abbruch des alten Schulhauses in Michaelsbuch während der KiTa-Ferien. Der Auftrag erteilt ist auch für eine neue Zaunanlage am Kunstrasenplatz in der Friedhofstraße und daneben erfolgen aktuell brandschutztechnische Ertüchtigungen in der KiTa St. Stephan. Von vielen heiß erwartet sind die jetzt angelaufenen Tiefbaumaßnahmen zur Verlegung von Glasfaserkabeln in etlichen Gemeindeteilen. Damit läuft der 2. Bauabschnitt zur besseren Breitbandversorgung in unserer Gemeinde mit dem Anschluss bisher schlecht versorgter Gemeindeteile.

Seit April gibt es wieder eine Fährverbindung zum linken Donauufer. Unsere „Posching“ ist derzeit der „Renner“ und wird rege genutzt. Die Gemeinde hat in der Nähe der Fähranlegestelle einen Parkplatz eingerichtet, damit Besucher unserer Freizeitwiese nichtstörend für den fließenden Verkehr ihr Fahrzeug parken können.

Weitere Projekte sind durchgeplant und wir möchten diese schnellstmöglich umsetzen. Vorrangig ist für uns ein behindertengerechtes WC im Friedhof Stephansposching, das wir schnellstmöglich realisieren wollen. Die Planungen zur weiteren Entwicklung des kommunal verwalteten Friedhofes in Stephansposching sind soweit entscheidungsreif für den Gemeinderat und die Kirchenverwaltung. Sofern keine größeren Änderungen gewünscht werden, dürfte ein Baubeginn zeitig im Jahr 2020 möglich sein.

Etliche Vorplanungen liefen in den vergangenen Wochen bei der Dorferneuerung und die ILE Donau-Isar hatte nach internen Arbeiten jetzt verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktivitäten. Dazu gehören das Investorenforum, bei dem Wege zur Innenverdichtung und Baulandbeschaffung besprochen wurden. Und seit Fronleichnam ist die Homepage der Ile Donau-Isar freigeschaltet <https://www.ile-donau-isar.de/>. Schnuppern Sie mal hinein und informieren Sie sich über die aktuellen Arbeitsfelder. Mit den Info-Flyern „Die schönsten Wasserwelten“, „Vom Acker auf den Teller“ und „Blühende Oasen“ setzen wir auf regionale landwirtschaftliche Produkte, auf unseren schönen Naturraum und auf den verantwortlichen Umgang mit unseren Ressourcen und unserer Natur. Einig sind wir uns mit vielen, dass es schön ist in unserer Heimatgemeinde. Und das entdecken immer mehr Gäste, die zu uns kommen. Beispielsweise bei den letzten großen Festen in der Gemeinde, dem Maifest, dem Florianifest sowie dem Sport- und Fischerfest. Diese Events bewiesen, dass wir durchaus zu feiern wissen und dass ein Ort gerade auch vom gemeinschaftlichen Miteinander lebt.

Auf diesem Wege wollen wir weitermachen. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, in Ihrem persönlichen Umfeld, in der Nachbarschaft, im Dorf und in den Vereinen. Und wir gemeindeseits, da wo wir mitwirken können: Bei der Stärkung der öffentlichen Infrastruktur und beim Unterstützen unseres vielfältigen bürgerschaftlichen Engagements.

Auf dass es sich weiterhin bei uns gut und gerne leben lässt!

Herzlichst
Ihre

Jutta Staudinger
Erste Bürgermeisterin

Anton Hafner
2. Bürgermeister

Das hat uns gefreut ...

- ☺ Leben retten in besonderer Weise, das ist auch, sein eigenes Blut für schwer verletzte und schwerkranke Mitmenschen zu spenden. 50 mal haben das unsere Gemeindegewinninnen Frau Monika Freimuth, Stephansposching/Bhf. und Frau Sabine Artmann, Hettenkofen gemacht. 100 mal Blut gespendet hat unser Gemeindegewinn Werner Tomschik aus Uttenhofen. Sie wurden dafür vom Bayer. Roten Kreuz besonders geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



(Foto v.l.: BRK-Kreisgeschäftsführer Gerhard Gansl, Bezirksrätin und stv. KV-Vorsitzende Margret Tuchen, stv. Landrat Roman Fischer, Monika Freimuth, Werner Tomschik, 1. BMin und stv. KV-Vorsitzende Liane Sedlmeier, Staatsminister und 1. KV-Vorsitzender Bernd Sibler)

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Abschied ...



Im Rahmen der Jahresschlussfeier des Gemeinderates Stephansposching zusammen mit allen Beschäftigten der Gemeinde im Dezember 2018 wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet:

Judith Faltl (2. v.l.), Mittagsbetreuung an der Grundschule Stephansposching;

Heidi Steininger (4. v.l.), Verwaltungsangestellte im Rathaus;

Manfred Votruba (5. v.l.) Mitarbeiter im Gemeindebauhof;

Erste Bürgermeisterin Jutta Staudinger (3.v.l.), Geschäftsleiter Wilhelm Fischl (1.v.l.) und Personalrat Matthias Stettmeier (6.v.l.) dank-

ten den langjährigen Mitarbeitern für die geleisteten Dienste und wünschten zum Ruhestand alles Gute, Gesundheit und ein langes Leben.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Der Behinderten- und Seniorenbeauftragte mit Arbeitskreis informiert:



Neu * Neu * Neu* Einladung zum Seniorenstammtisch

jeden 1. Donnerstag ab 15.00 Uhr im Stephanushaus in Stephansposching. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit freundlicher Gesinnung bei Kaffee und Kuchen zur Unterhaltung, Kartenspiel oder auch Brettspiele, ganz ungezwungen, jeder so wie er gerne möchte. Da mehrmals ein Nachmittag in dieser Form angeregt worden ist haben wir uns dazu entschlossen diesen Seniorenstammtisch anzubieten, bitte nehmen Sie das Angebot an.

Wenn der 1. Donnerstag im Monat ein Feiertag ist verschiebt er sich auf den 2. Donnerstag. Start ist am Donnerstag, 1. August 2019. Auf Ihr Kommen freut sich der Seniorenbeauftragte mit Arbeitskreis und freiwillige Helfer.

Mein Dank gilt der Pfarrgemeinde für die Überlassung der Räumlichkeit!

(Verfasser: Elmar Eggert, Behinderten-/Seniorenbeauftragter des Gemeinderates)

Rauch liegt in der Luft ...

Bisher konnte innerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile aufgrund einer „Gemeindeverordnung“ jedes Jahr die holzigen Gartenabfälle auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen waren, verbrannt werden. Dies ist leider nicht mehr möglich!!!

Im sog. „Außenbereich“, dazu zählen die Ortschaften Freundorf-Süd, Friesendorf, Hankhof, Schaidham, Wappersdorf und Wolferskofen, ist das Verbrennen holziger Gartenabfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch weiterhin erlaubt. Nicht erlaubt ist allerdings, dass holzige Gartenabfälle aus Innerortsbereichen auf „Außenbereichsgrundstücke“ transportiert und dort verbrannt werden.

Weitere Informationen können Sie im Rathaus Stephansposching, Zi. 4/EG, erhalten; ☎09935/9500-14, Raphaela Siebenhandl.

(Verfasserin: Raphaela Siebenhandl)



Reife Früchte ...

wird es (hoffentlich) an den Obstbäumen entlang des Münchshöfener Weges im Baugebiet Urdorf in Stephansposching wieder geben. Kirschen, Kornäpfel, Birnen und Walnüsse hängen dort in den Bäumen und warten darauf geerntet zu werden. Frisches Obst, vorrangig für die Bewohner des Baugebietes Urdorf. Wenn Sie mögen, ernten Sie es in haushaltsüblichen Mengen für Ihren eigenen Bedarf. Es wäre schade, wenn es nutzlos am Boden verfaulen müsste.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)



Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes gibt es voraussichtlich zum Neujahr 2020

Freizeitwiese an der Fähranlegestelle Stephansposching ...

REGELN zur Benutzung der gemeindlichen Freizeitwiese an der Donaufähre

1. Die Regeln werden als Ordnungsvorschrift zum Schutze der Allgemeinheit getroffen.
2. Die Ordnungsvorschrift legt die Verhaltenspflichten zur „besonderen“ Nutzung der Badewiese fest. Die Nutzung als Liegewiese zum allgemeinen Badebetrieb ist davon nicht betroffen.
3. Der Benutzer ist verpflichtet, die „besondere Nutzung“ rechtzeitig (mind. 3 Werktage vor der Benutzung) bei der Gemeinde Stephansposching, Ordnungsamt, EG/Zi. 04 anzumelden und einen Erlaubnisschein einzuholen. Die Erteilung des Erlaubnisscheins entbindet nicht von der Einholung anderer öffentlich-rechtlicher Erlaubnisse. Die Übertragung der Erlaubnis an einen Dritten ist nicht gestattet.
4. Es sind die Vorschriften des Lärm-, Natur-, Umwelt- und Abfallrechtes einzuhalten. Die Benutzer sind verpflichtet, Ordnung und Sauberkeit auf der Freizeitwiese zu halten.
5. Es ist nur die bereits vorhandene Feuerstelle zu nutzen. Das Anlegen weiterer Feuerstellen ist untersagt. Es darf nur trockenes und unbehandeltes Holz mitgebracht/verwendet werden.
6. Das Befahren der Freizeitwiese mit Fahrzeugen aller Art ist untersagt.
7. Das Einhalten der Nachtruhe (22 Uhr bis 6 Uhr) ist zwingend erforderlich.
8. Ein Campieren ist nur mit einem Erlaubnisschein der Gemeinde Stephansposching zulässig.
9. Bei Missachtung dieser Ordnungsvorschrift kann die Gemeinde Stephansposching zuwiderhandelnden Benutzern die Nutzungserlaubnis jederzeit und unverzüglich entziehen und des Platzes verweisen.
10. Nach der Benutzung muss der Benutzer die Freizeitwiese ordnungsgemäß verlassen und zur Beweissicherung der Gemeinde Stephansposching, Ordnungsamt, Bilder überlassen.
11. Sollte die Freizeitwiese nicht ordnungsgemäß verlassen werden, wird die Säuberung auf Kosten des Nutzers nachgeholt.



Kontakt im Rathaus Stephansposching: Frau Maria Fuchs ☎ 09935/9500-12,
E-Mail: maria.fuchs@stephansposching.de

Die Mähseason hat begonnen ...

und gar mancher Nachbar ist in seiner Ruhe gestört. Zum „Rasenmäherlärm“ gilt nach deutschem Recht:

An Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20 Uhr und 7 Uhr dürfen Rasenmäher nicht betrieben werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. Sogenannte lärmarme Rasenmäher mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht länger betrieben werden. Dies gilt auch für sog. „Mäh-Roboter“.

Nachdem es in unserer Gemeinde keine eigene Lärmschutzverordnung gibt, gilt die bundesrechtliche Vorschrift und das heißt, dass der Rasenmäher montags bis samstags (außer feiertags) jeweils von 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends betrieben werden darf. Wer außerhalb dieser Zeiten seinen Rasenmäher betreibt, ist zum Einen rücksichtslos und zum Anderen riskiert er eine Anzeige.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)



Feste feiern ...

Öffentliche Vergnügungen sind drei Wochen bis spätestens **eine Woche vorher** im Rathaus Stephansposching, ZiNr. 02/EG, anzumelden. Weitere Behörden wie Polizei und Landratsamt werden dann von uns unterrichtet. Diese Informationen brauchen natürlich einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Deshalb ist es wichtig, dass die Veranstaltung auch zuverlässig spätestens eine Woche vorher im Rathaus anzuzeigen. Erfolgt das im Rathaus zur Niederschrift kostet das **10,- €**.

Das Anzeigeformular können Sie entweder

- > persönlich im Rathaus Stephansposching, Deggendorfer Str. 6, Zimmer Nr. 02, EG abholen,
- > von unserer Homepage unter www.stephansposching.de herunterladen,
- > telefonisch unter 09935/9500-12 oder per E-Mail unter maria.fuchs@stephansposching.de anfordern.

Damit wird die Anzeige für Sie **kostenfrei**.



Eine **Empfehlung** an die Veranstalter:

Nehmen Sie den Punkt „Anmeldung im Rathaus“ in die Checkliste „Organisation einer Veranstaltung“ mit auf. Wird die Anmeldung nämlich **vergessen**, wird es teuer:

Die Erlaubnisgebühr für eine nicht fristgerechte Anmeldung beträgt **50,- €**. Eine Anmeldung und Erlaubnis von weniger als 3 Tagen vor der Veranstaltung ist nicht mehr möglich. Findet die Veranstaltung trotzdem statt, muss mit einer polizeilichen Anzeige und einem **Bußgeld** gerechnet werden.

Die **Sperrzeit** beginnt um 5.00 Uhr (Ausnahme: Silvester). Eine Aufhebung der Sperrzeit (Donislbetrieb) ist mit der Veranstaltungsanmeldung zu beantragen. Dazu ist die Genehmigung durch den Gemeinderat erforderlich. Die Aufhebung der Sperrzeit kostet eine Gebühr von **20,- €**.

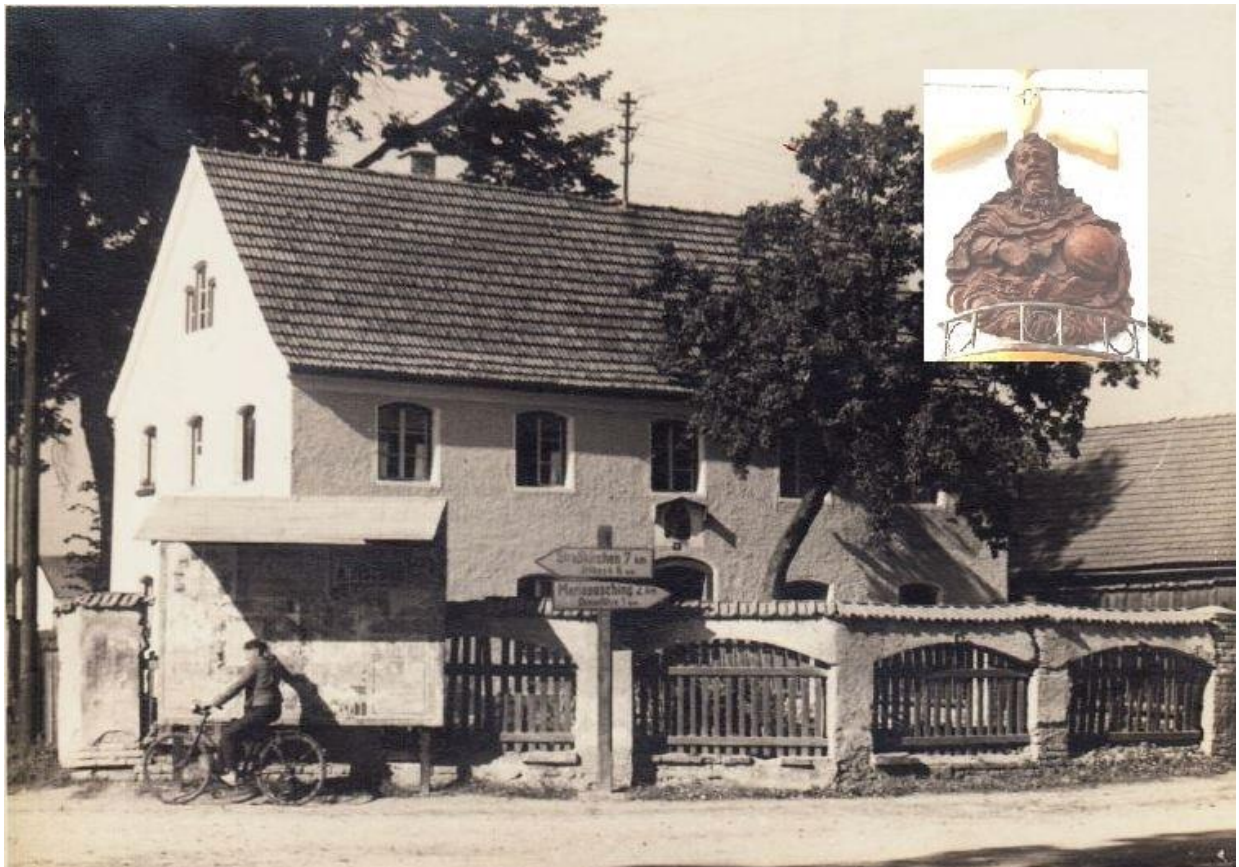
Verabreicht der Veranstalter außerhalb von gaststättenrechtlich genehmigten Räumlichkeiten und Flächen (z.B. Festzelt, Halle, Freiluftparty) alkoholische Getränke, ist hierfür auch eine **vorübergehende gaststättenrechtliche Erlaubnis** erforderlich. Sie ist **drei Wochen** vor der Veranstaltung im Rathaus zu beantragen. Diese Erlaubnis kostet **30,- €**. In diesem Zusammenhang kann dann auch schon die öffentliche Vergnügung (siehe oben) angemeldet werden.

Das Formular können Sie entweder

- > persönlich im Rathaus Stephansposching, Deggendorfer Str. 6, Zimmer Nr. 02, EG abholen,
- > von unserer Homepage unter www.stephansposching.de herunterladen,
- > telefonisch unter 09935/9500-12 oder per E-Mail unter maria.fuchs@stephansposching.de anfordern.

(Verfasserin: Maria Fuchs)

Geschichtliches Bilderrätsel:



Wer kennt dieses Anwesen – um 1949 ?
(Auflösung in dieser Ausgabe).

Gesucht werden weiterhin:

Ortsgeschichtliche Dokumente, Zeugnisse, Heimatbücher, Festschriften aller Ortschaften, Ansichtskarten, Sterbebilder und Fotos von ganz alt bis 1990. Bitte werfen Sie Nichts weg, alles könnte für das Archiv interessant sein. Sind Sie sich nicht sicher, packen Sie alles in eine Schachtel und bringen Sie es **Thomas Haug** im Urdorf, Benediktinerring 11 in Stephansposching vorbei. Fotos können vom Archivar eingescannt werden. Bei Fragen bitte ☎ **09935/903885** oder E-Mail ithaug@web.de melden. Aber bitte haben Sie auch Geduld, denn Herr Haug bearbeitet diese Aufgabe ehrenamtlich in seiner „Freizeit“.

(Verfasser: Thomas Haug, Ortsheimatpfleger)

Das Grün am Gartenzaun ...

Nun sprießen die Bäume und Sträucher wieder. Überhängende Äste machen Gehwege sowie manche Straßenstellen (insbesondere Kreuzungen, Einmündungen) schwer passierbar bzw. lassen zugewachsene Verkehrszeichen kaum mehr erkennen. In diesem Zusammenhang appellieren wir an alle Anlieger:



Das Grün am Gartenzaun macht Ihnen bestimmt noch viel Freude, auch wenn es manchmal zurück geschnitten werden muss.

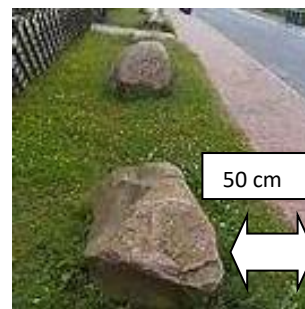
Die Fußgänger, Radfahrer, Mütter mit Kinderwagen und sonstige Verkehrsteilnehmer sind Ihnen für Ihre Rücksichtnahme bestimmt sehr dankbar.

Leider ist aber die Zahl derer, die unsere Bitte nicht so ernst nehmen, nicht weniger geworden. Zum Schutze der Fußgänger, Radfahrer, Mütter mit Kinderwagen und der sonstigen Verkehrsteilnehmer müssen wir künftig zur sogenannten Ersatzvornahme greifen. Nach erfolgloser Aufforderung zum Rückschnitt werden wir einen Dritten (z.B. Firma) mit den Arbeiten beauftragen und dem anliegenden Grundstückseigentümer in Rechnung stellen.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Noch ein Wort ...

zu Granitsteinen und anderen „Schutzeinrichtungen“ am Straßenrand: Wer das Grün außerhalb seines Gartenzaunes entlang einer Gemeindestraße mäht, hegt und pflegt, verdient die volle Anerkennung der Allgemeinheit. Damit Autos und insbesondere Schwerlastfahrzeuge die gepflegte Fläche nicht ständig befahren, Fahrspuren hinterlassen und damit die Mäharbeiten stark erschweren, werden am Fahrbahnrand Hinkelsteine, Metallpfosten und andere Gegenstände angebracht. Das kann haftungsrechtlich ein größeres Problem werden. Deshalb folgender Hinweis und folgende Bitte: Zum sog. „Lichtraumprofil“ einer Straße gehört auch ein ~ 50 cm breites Bankett, beidseitig der Fahrbahn. Beim Aufstellen der Schutzeinrichtung für die Pflegefläche deshalb bitte 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand einhalten.



Und hier zur Erinnerung die gesetzlich geregelten Grenzabstände von Gartenzaun zu Gartenzaun:

<u>Gewächs</u>	<u>Grenzabstand (ab Stamm):</u>
Baum, Strauch, Hecke:	mindestens:
> bis max. 2 m Höhe	0,50 m
> über 2 m Höhe	2,00 m

Wird der Grenzabstand von 0,50 m unterschritten, kann der Nachbar die Beseitigung des Gewächses verlangen. Wird der Grenzabstand von 2,00 m unterschritten, kann der Nachbar den Rückschnitt des Gewächses auf 2 m Höhe verlangen.

Zu beachten ist dabei die Verjährungsfrist von 5 Jahren. D.h., hat das Gewächs eine Höhe von 2 m erreicht und hält keinen Grenzabstand von 2 m ein, so hat der Nachbar **ab diesem Zeitpunkt** 5 Jahre lang Zeit, den Rückschnitt des Gewächses zu verlangen (der Zeitpunkt des Einpflanzens ist nicht maßgeblich).

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Unsere Leistungen:

Elektrotechnik

- Elektroinstallation:
Neubau – Umbau – Renovierung
- Daten- und Netzwerktechnik
- Glasfasertechnik
- Smart Home
- Video Überwachung
- Solarspeicher
- E-Check, Geräte- und Anlagenprüfung

Stihl Dienst

- Stihl Akku Technik
- Mähroboter
- Rasenmäher
- Garantieabwicklung
- Reparaturwerkstatt
- Ersatzteileservice

Verkauf

- Stihl
- Hausgeräte – Einbaugeräte
- Elektrokleingeräte
- Router – Telefonanlagen – Telefone
- Fernsehgeräte
- uvm.

Service

- Lieferung und Montage
- Leihgeräte
- Finanzierung und Leasing
- Reparaturwerkstatt für
benzinbetriebene Gartengeräte sowie
Elektrogeräte und -Maschinen



Für den Inhalt verantwortlich ist die Fa. Stahl + Steininger Irrtümer, Preisänderungen, technische Änderungen sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Alle Preise Abholpreise.

Öffnungszeiten:
Montag/ Donnerstag/ Samstag: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag/ Mittwoch/ Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr



Thomas Steiningger & Anton Stahl
Deggendorfer Str. 15 Tel.: 09935 / 903064
94569 Stephansposching info@elektro-fm.de



Besuchen Sie uns auch Online
elektro-fm.de



Markenprofi

Es grünt so grün...



an der Gehsteigkante! Die Natur ist erwacht, alles grünt und sprießt und auch das Gras wird wieder an der Nahtstelle zwischen Bürgersteig und Straße wachsen. An dieser Stelle denkbar ungünstig, denn genau da sollte das Oberflächenwasser zum nächsten Kanaleinlaufschacht abfließen.

Wächst das Gras aber dort dicht und hoch, tut sich das Wasser schwer mit dem Abfließen und bleibt auf der Straße in Pfützen stehen. Und – schön ist es auch nicht. Also, das Gras muss weg! Und, wer macht es weg? Oder, wer müsste es wegmachen?

Diese Frage, liebe Gemeindebürger, haben wir bereits in den letzten Ausgaben des Gemeindeblattes öfter beantwortet: Die Gemeinde könnte per Verordnung den Anliegern der Bürgersteige die Aufgabe der Grasbeseitigung übertragen – genauso wie im Winter das Räumen und Streuen.

Im Sinne einer zurückhaltenden Reglementierung ist aber (noch) nicht beabsichtigt, diese Aufgabe auf dem Wege einer Verordnung auf die Anlieger zu übertragen. Vielmehr appellieren wir an die Anwohner und Gegenüberlieger, das Gras an der Gehsteigkante mit eigenem Engagement in geeigneter Weise zu beseitigen und den Gehweg sauber zu halten.

Wir hoffen, dass dieser Appell im Sinne eines ungehinderten Oberflächenwasserabflusses und auch im Sinne eines schöneren Ortsbildes nicht ungehört bleibt.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)



Wir helfen ihnen,
wenn´s etwas mehr sein soll.

 Sparkasse

Der Obolus für den Vierbeiner ...



Die Gemeindekasse Stephansposching weist darauf hin, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer jährlichen Steuer von 15,50 € unterliegt. Das gilt auch für einen „Zweit- und Dritthund“.

Die Hundesteuer war bereits am 30. April 2019 zur Zahlung fällig. Hundehalter, die der Gemeindekasse Stephansposching hierfür noch keine Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) erteilt haben, werden gebeten, diesen Betrag umgehend auf ein

Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Wenn Sie neuerdings Besitzer eines Vierbeiners geworden oder mit einem Hund in unsere Gemeinde umgezogen sind, dann melden Sie das bitte umgehend in der Gemeindekasse Stephansposching an. Besitzen Sie im Gegensatz zum letzten Jahr 2018 nun keinen Hund mehr, so teilen Sie uns das bitte ebenso mit. Kontakt: Gemeindekasse Stephansposching, Frau Claudia Kollmer, ☎ 09935/9500-16, E-Mail: claudia.kollmer@stephansposching.de

(Verfasserin: Claudia Kollmer)

Auflösung Bilderrätsel:

Ehemaliges Anwesen der Familie Wallner in der Donaustraße 1 in Stephansposching. Das Haus in der Ortsmitte wurde 2017 abgerissen und anstelle dessen entstand hier nun durch die Baufirma Staudinger ein Mehrfamilienhaus. Auch die Gemeinschaftspraxis der Doktoren Finkl hat hier eine neue Heimat gefunden.

Vorherige Besitzer des Anwesens waren Hermann und Traudl Wallner. Davor bewohnten Josef und Karolina Wallner, geborene Gach das Haus. Erbaut hatte das markante Haus mit der Figur des Hl. Konrad über der Eingangstüre, Albert Gach, Bauer aus Uttenhofen.

Die Figur (kleiner Bildausschnitt oben rechts) wurde übrigens liebevoll restauriert und befindet sich heute noch im Besitz der Familie Wallner.

(Verfasser: Thomas Haug, Ortsheimatpfleger)

Wir gratulieren ...

zum Geburtstag:

im Juli:	Karolina Künzkofer, Rottersdorf	85 Jahre
im August:	Horst Greulich, Stephansposching Wilhelm Weidler, Stephansposching	80 Jahre 80 Jahre
im September:	Arwed Malig, Stephansposching Franz Schreiner, Steinfürth	90 Jahre 85 Jahre
im Oktober:	Rosina Staudinger, Uttenhofen	85 Jahre
im November:	Alfred Eckstein, Rottenmann Marion Brandt, Uttenhofen Meta Weinmann, Stephansposching	80 Jahre 80 Jahre 85 Jahre
im Dezember:	Rosa Kosche, Stephansposching Werner Dahmen, Hettenkofen	85 Jahre 80 Jahre
im Januar 2020:	Hildegard Svojka, Bergham Vera Gojowsky, Stephansposching Ernestine Duschl, Bergham	80 Jahre 80 Jahre 85 Jahre



zur Goldenen Hochzeit:

im November:	Hildegard u. Emil Klein, Michaelsbuch Angela und Richard Schwitz, Loh
--------------	--



zur Diamantenen Hochzeit:

im Oktober:	Maria u. Xaver Hartmann, Steinkirchen Hermine u. Johann Dittmannsberger, Uttenhofen
-------------	--

zur Eisernen Hochzeit:

im November:	Rosa und Wilhelm Klein, Stephansposching
--------------	--

➔➔ **Hinweis:** Liebe Leser, Sie haben`s bestimmt bemerkt: Es fehlt nun das genaue Jubiläumsdatum! Die „Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“ erlaubt es uns nicht mehr, es anzugeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

(Verfasserin: Petra Euringer)

Gartenbau - Floristik
Günter Klein

Rottersdorfer Str. 5
94569 Stephansposching
Tel. 09935 / 1394
Mobil 0171 / 4332807

Warum WIR die richtige Bank für SIE sind ...



Keine Bank
ist näher!

Überzeugen Sie sich von uns und vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon (0 99 35) 95 01-0. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team in unserer Geschäftsstelle Stephansposching - Michaelsbuch

Gerlinde Hafner
Kundenservice

Beate Aigner
Kundenberaterin

Stefan Altmann
Geschäftstellenleiter

Thomas Haug
Kundenberater

Julia Kerber
Auszubildende

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

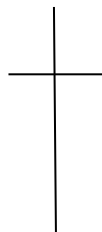
Wir machen den Weg frei.

- „Immer den Überblick behalten“ - Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt
 - Wir bieten eine schnelle und faire Unterstützung bei Ihren Finanzierungsvorhaben
 - Wir, zusammen mit Ihnen, erfolgreich seit mehr als 100 Jahren sind
- www.rb-deggendorf.de

Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
Geschäftsstelle Stephansposching



Wir gedenken

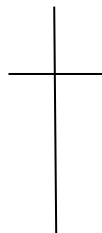


unseres ehemaligen Mitarbeiters
im Gemeindebauhof Stephansposching

Herrn Johann Sagstetter, Rottenmann

* 19.11.1926 + 20.03.2019

Wir gedenken



unseres ehemaligen aushelfenden Mitarbeiters
im Gemeindebauhof Stephansposching (Schneepflugfahrer)

Herrn Helmut Preböck sen., Stephansposching

* 06.08.1939 + 29.01.2019

Organisatorisches aus dem Rathaus:

Wir haben für die Besucher geöffnet:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag auch 14.00 - 17.30 Uhr

Zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung

Übliche Rathaus-Präsenzzeiten der Bürgermeisterin:
Montagnachmittag, Mittwochnachmittag,
Dienstagvormittag, Donnerstag ganztags.
Bitte rufen Sie am besten an und vereinbaren
einen Termin.

Elektronische Adressen:

Homepage: www.stephansposching.de

e-Mail: gemeinde@stephansposching.de

Wir sind für Sie telefonisch erreichbar:

09935/9500 - 0 oder

09935/9500 -

Durchwahl-Nr. für

Soziales 12 Mo – Fr vorm.
Einwohner-/Passamt 13
Bauangelegenheiten 14
Gebühren 18
Steuern 15 Mo, Mi, Do vorm.
Gemeindekasse 16 Di, Mi, Fr
Anlagenbuchhaltung 21
Geschäftsleitung 11
Bürgermeisterin 10
Rathaus-Telefax 99
Gemeindebauhof 30
-- im Notfall 0160/90 14 85 07
Kläranlage/Wasserwart 09935/583
-- im Notfall 0171/97 21 990

Kleines Telefonbuch:

Abwasser	09935/583	KiTa Michaelsbuch	09931/2934
-- im Notfall	0171/97 21 990	Mehrzweckhalle	0162/710 08 04
Bauhof	09935/9500-30	Musikschule	09931/708-35
-- im Notfall	0160/90 14 85 07	Rathaus	09935/9500-0
Behindertenbeauftragter Eggert	09935/355	-- Telefax	09935/9500-99
FF-Geräteh. Stephansposching	09935/686	-- Sitzungssaal	09935/9500-20
FF-Geräteh. Steinkirchen	09935/1244	-- Mehrzweckraum	09935/9500-24
FF-Geräteh. Michaelsbuch	09931/8940800	Stromversorgung	0941/28003366
Grundschule	09935/324	Volkshochschule	0991/32015-0
-- Telefax	09935/90 39 49	Wasserversorgung	09935/583
Jugendbeauftragter Wittenzellner	0175/9374043	-- im Notfall	0171/97 21 990
Jugendbeauftr. Prommersberger	0151/11520074	Wertstoffhof	09935/903991
KiTa Stephansposching	09935/390		

Öffnungszeiten im Wertstoffhof Stephansposching:

Sommerzeit

Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr
Samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Winterzeit

Donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr
Samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender 2019/2020

26.-29.06.	Mi.-Sa.	Stammtisch Blaue Donau, Sporttage
30.06.	Sonntag	Pfarrei Stephansposching, Herz-Jesu-Fest
01.07.	Montag	Pfarrei Michaelsbuch, Wallfahrt zum Geiersberg
02.07.	Dienstag	Pfarrei Stephansposching, Wallfahrt zum Geiersberg
05.- 07.07.	Fr.-So.	SpVgg Stephansposching, Sportfest
08.07.	Montag	Pfarrei Michealsbuch; Wallfahrt nach Sossau
12.07.	Freitag	Grundschule Stephansposching, Schulfest
14.07.	Sonntag	ASV Stephansposching, Fischerfest
20.07.	Samstag	EC Michaelsbuch, Gemeindemeisterschaft

27.07.	Samstag	KRK Loh-Wischlburg, Gartenfest
28.07.	Sonntag	KRK Stephansposching, Jahrtag
		Schützenverein Steinkirchen, Gartenfest und Patrozinium
03.08.	Samstag	Tennisclub Michaelsbuch, Sommernachtsfest
03.-04.08.	Sa.-So.	Grubenfest Rottersdorf
11.08.	Sonntag	Patrozinium Bergham
15.08.	Donnerstag	Patrozinium Uttenhofen
24.08.	Samstag	FF Steinkirchen, Gartenfest
31.08.-01.09.	Sa.-So.	Loher Kirta
08.09.	Sonntag	Obst- und Gartenbauverein Stephansposching, Mostfest
13.09.	Freitag	Stammtisch Blaue Donau, Schafkopfturnier
14.09.	Samstag	Stammtisch Blaue Donau, Weinfest
21.09.	Samstag	Mondscheinbuam, Weinfest
22.09.	Sonntag	ASV Stephansposching, Abfischen
27.09.	Freitag	FF + TC Michaelsbuch, Watterturnier
28.09.	Samstag	FF + TC Michaelsbuch, Weinfest
29.09.	Sonntag	Patrozinium Michaelsbuch
11.10.	Freitag	Bousching Bash Team, Party
31.10.	Donnerstag	SpVgg Stephansposching, Watterturnier
08.11.	Freitag	Michalbühne, Jahreshauptversammlung
14.11.	Donnerstag	Bürgerversammlung
15.-16.11.	Fr.-Sa.	Schützenverein Steinkirchen, Königsschießen
17.11.	Sonntag	Volkstrauertag
21.11.	Donnerstag	Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2020/2021
Advent 2019		
29.11.	Freitag	ASV Stephansposching, Christbaumversteigerung
		FF Steinkirchen, Christbaumversteigerung
30.11.	Samstag	KRK Stephansposching, Christbaumversteigerung
01.12.	Sonntag	Frauenbund Stephansposching, Adventsfeier
06.12.	Freitag	FF Rottersdorf, Christbaumversteigerung
07.12.	Samstag	SpVgg Stephansposching, Christbaumversteigerung
		Dorfgemeinschaft Michaelsbuch, Adventsmarkt
08.12.	Sonntag	VdK Stephansposching, Adventsfeier
		Ortsvereine Loh-Wischlburg, Dorfweihnacht
13.12.	Freitag	EC Michaelsbuch, Christbaumversteigerung
14.12.	Samstag	FF Stephansposching, Christbaumversteigerung
21.12.	Samstag	Stammtisch Blaue Donau, Dorfweihnacht Bergham
22.12.	Sonntag	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Dorfweihnacht
26.12.	Donnerstag	Patrozinium Stephansposching
2020		
05.01.	Sonntag	Mondscheinbuam, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
		Tennisclub Michaelsbuch, Tennisplatzversteigerung zugunsten der
		Platzsanierung
06.01.	Montag	ASV Stephansposching, Jahreshauptversammlung
11.-12.01.	Sa.-So.	SpVgg Stephansposching, Jugendhallenturnier
12.01.	Sonntag	KRK Loh-Wischlburg, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen